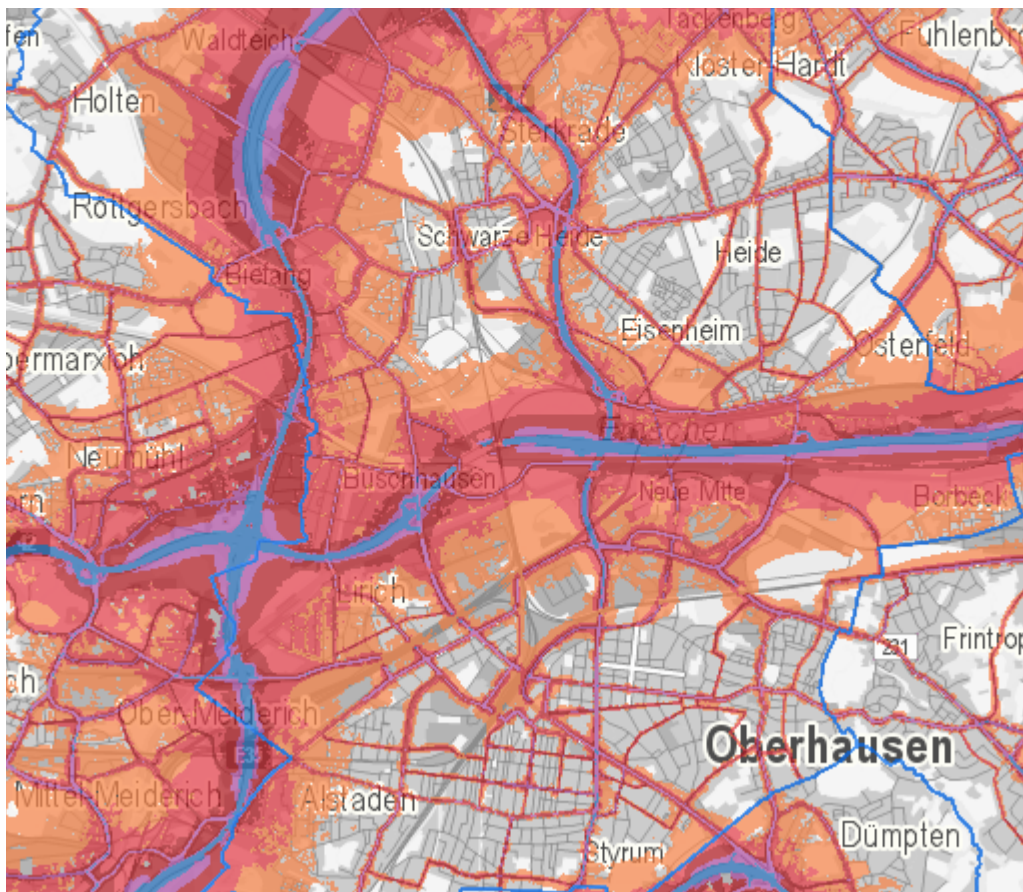




Lärmaktionsplan Oberhausen Stufe 2 -Bezirk Alt-Oberhausen-





Inhalte des Lärmaktionsplans

- Analyse der Lärmbelastungssituation
 - Bewertung der Lärmbelastungssituation
 - Definition und Priorisierung von Maßnahmenbereichen
- Maßnahmenplanung
 - Strategien zur Lärminderung
 - Analyse vorhandener Planungen und Maßnahmen
 - Maßnahmenkonzepte zur Lärminderung an kommunalen Straßen
 - Maßnahmen an Autobahnen und Schienenstrecken
- Ruhige Gebiete
- Integriertes Gesamtkonzept
 - kurzfristige Maßnahmen, Prüfaufträge sowie langfristige Maßnahmen
 - Wirkungen und Kosten der kurzfristigen Maßnahmen



Maßnahmenbereiche Straßen- und Straßenbahnverkehrslärm

- Bereiche mit hohen Lärmbelastungen und -betroffenheiten werden als Maßnahmenbereiche definiert
- insgesamt 63 Maßnahmenbereiche, davon
 - 8 der 1. Priorität
 - 22 der 2. Priorität
 - 33 der 3. Priorität

Prioritäten

- 1. Priorität
- 2. Priorität
- 3. Priorität

50 Nummer Maßnahmenbereich

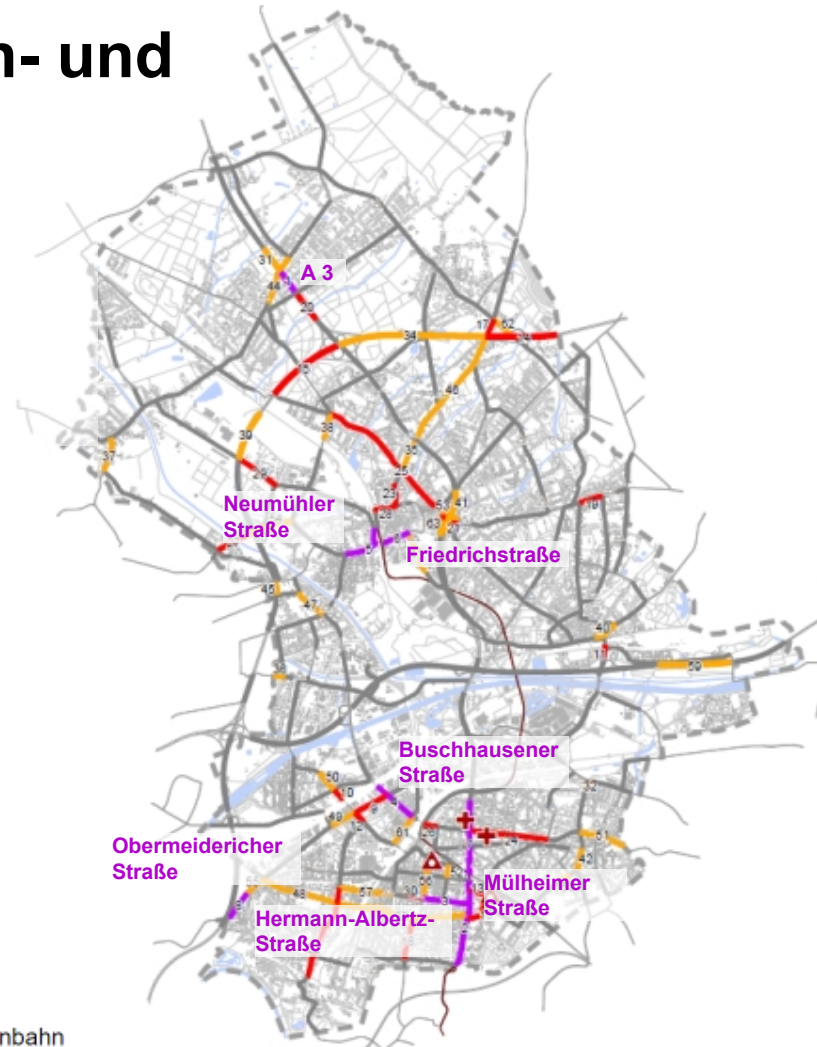
weitere lärmbelastete Bereiche

Belastete lärmsensible Einrichtungen

- Schule
- Krankenhaus

Emittenten

- Kartierungsnetz Straße
- Kartierungsnetz Straßenbahn





Maßnahmenbereiche Straßen- und Straßenbahnverkehrslärm

- Alt-Oberhausen: 28 Maßnahmenbereiche, davon 5 der 1. Priorität, 10 der 2. Priorität und 13 der 3. Priorität

Prioritäten

- 1. Priorität
- 2. Priorität
- 3. Priorität

50 Nummer Maßnahmenbereich

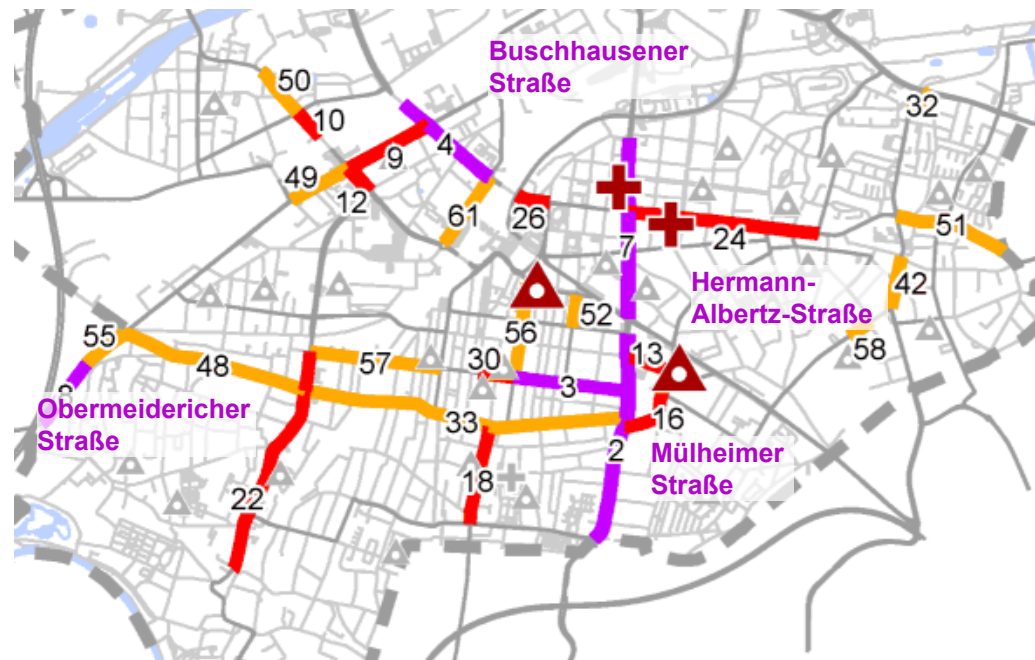
weitere lärmbelastete Bereiche

Belastete lärmsensible Einrichtungen

- Schule
- Krankenhaus

Emittenten

- Kartierungsnetz Straße
- Kartierungsnetz Straßenbahn





Maßnahmenkonzepte zur Lärmminderung an kommunalen Straßen

Ziel

- Prüfung der für die einzelnen Maßnahmenbereiche möglichen Maßnahmen zur Lärmminderung in Abstimmung mit den zuständigen Fachämtern

Erarbeitete Konzepte

- Geschwindigkeitskonzept
- Konzept Lkw-Nachtfahrverbot
- Konzept straßenräumliche Maßnahmen
- Konzept zur Fahrbahnsanierung





Geschwindigkeitskonzept

Lärm mindernde Wirkungen und Synergieeffekte

- Geschwindigkeitsreduzierungen sind eine effektive und kostengünstige Maßnahme zur Lärminderung
- Lärminderungspotentiale liegen bei einer Reduzierung von 50 km/h auf 30 km/h zwischen 2 - 3 dB(A)
- zusätzlich bestehen positive Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss
- Rechtsgrundlage sind der § 45 StVO und die Lärmschutz-Richtlinien-StV





Geschwindigkeitskonzept

Maßnahmen und Prüfaufträge





Konzept Lkw-Nachtfahrverbot

Grundsätze und Wirkungen

- Ziel der Lkw-Lenkung und von Lkw-Fahrverboten ist es, den Durchgangsschwerverkehr aus Bereichen mit belasteter Wohnbebauung herauszuhalten
- Voraussetzung ist das Vorhandensein einer zumutbaren und geeigneten Ausweichroute für den Lkw-Verkehr
- Die Minderungswirkung ist abhängig vom Gesamt- und vom Schwerverkehrsaufkommen
- Rechtsgrundlage sind der § 45 StVO und die Lärmschutz-Richtlinien-StV



Konzept Lkw-Nachtfahrverbot

Prüfaufträge



Prüfaufträge

- Lkw-Nachtfahrverbot
- Lkw-Routennetz
- Kartierungsnetz Straße



Konzept straßenräumliche Maßnahmen

Lärmmindernde Wirkungen und Synergieeffekte

- Akustische Wirkung durch Vergrößerung des Abstandes von Lärmquelle und Bebauung mit Bündelung des Kfz-Verkehrs in der Straßenraummitte
- Verlangsamung und Verstetigung des Kfz-Verkehrs durch angepasste Fahrbahnbreiten
- Verbesserung der Straßenraumqualität und der Bedingungen für die umweltfreundlichen Verkehrsarten

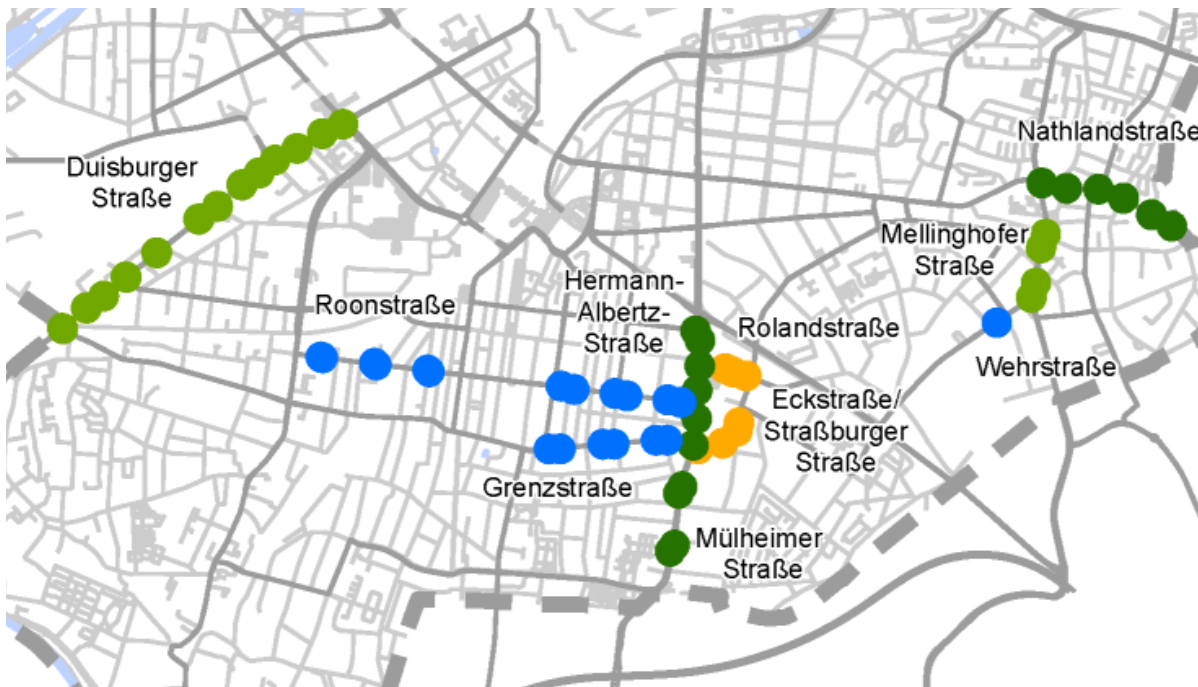


Beispiele Neumühler Straße und Lothringer Straße in Oberhausen, Fotos: LK Argus



Konzept straßenräumliche Maßnahmen

Prüfaufträge



Prüfaufträge

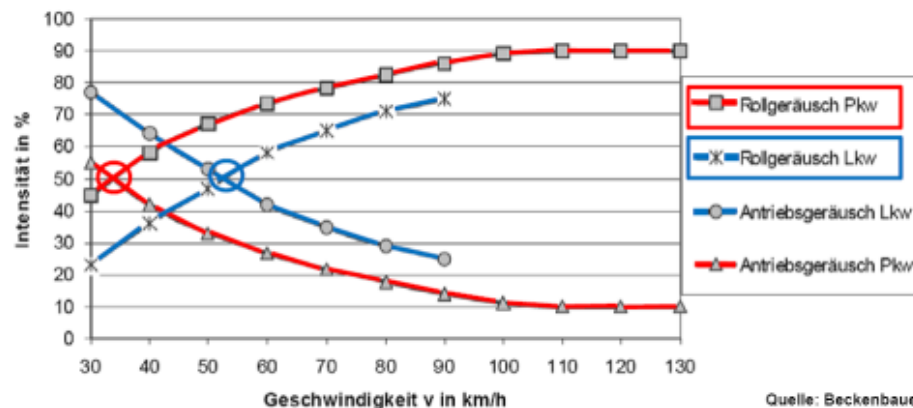
- • • Anlage von Schutzstreifen
- • • Aufhebung Gehwegparken
- • • Vergrößerung Baumbeete/
Unterbrechung Parkstreifen
durch Baumbeete
- • • Begrünung des Straßenraums
- Kartierungsnetz Straße



Konzept zur Fahrbahnsanierung

Lärmmindernde Wirkungen

- Sanierung schadhafter Asphaltbeläge:
Lärmminderung um bis zu 1 dB(A)
- Einsatz lärmmindernder Asphaltbeläge:
Lärmminderung um 2 - 5 dB(A)

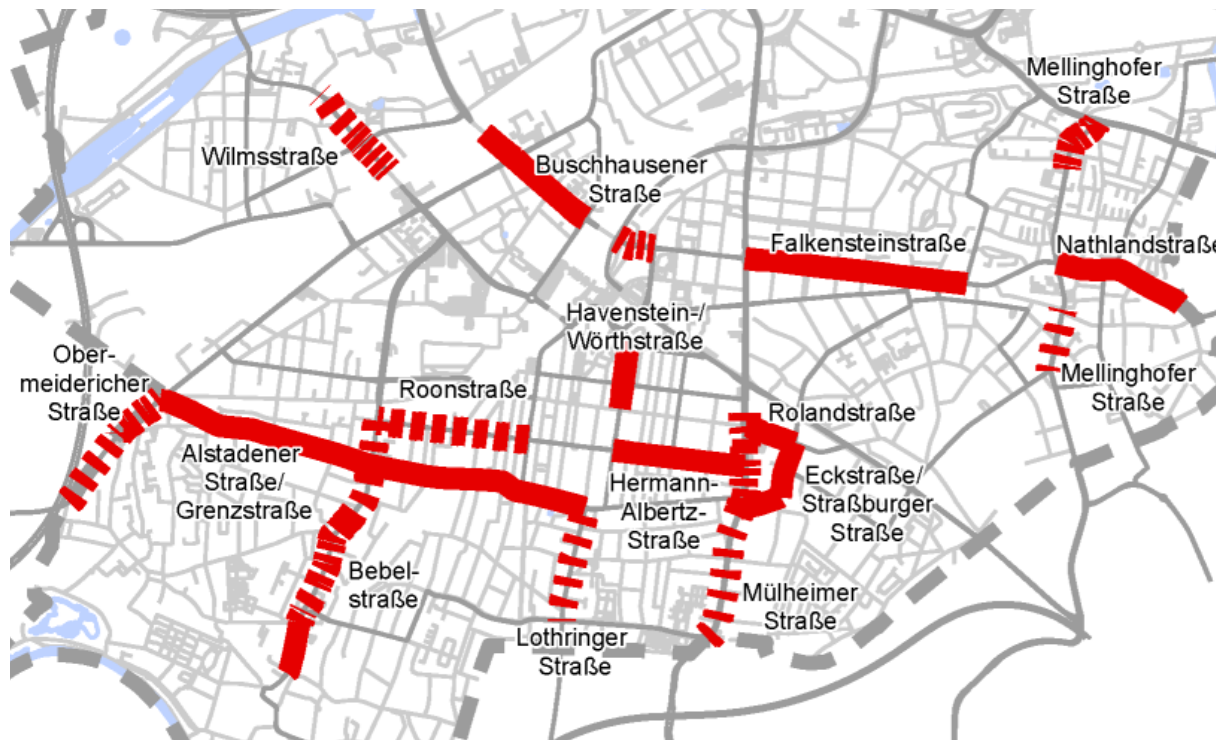


Straßendeckschichttyp SDT	Straßendeckschichtkorrektur einer maßgebenden Geschwindigkeit	
	Pkw ≤ 60	> 60
Splittmastixasphalte SMA 5 N und SMA 8 N nach ZTV Asphalt-StB 07 und Abstumpfung mit Abstreumaterial der Lieferkörnung 1/3	-2,6	
Splittmastixasphalte SMA 8 S und SMA 11 S nach ZTV Asphalt-StB 07 und Abstumpfung mit Abstreumaterial der Lieferkörnung 1/3		-1,8
Asphaltbetone ≤ AC 11 nach ZTV Asphalt-StB 07 und Abstumpfung mit Abstreumaterial der Lieferkörnung 1/3	-2,7	-1,9
Offenporiger Asphalt aus PA 11 nach ZTV Asphalt-StB 07		-4,5
Offenporiger Asphalt aus PA 8 nach ZTV Asphalt-StB 07		-5,5
Betone nach ZTV Beton-StB 07 mit Waschbetonoberfläche		-1,4
Lärmarmer Gussasphalt nach ZTV Asphalt-StB 07, Verfahren B		-2,0



Konzept zur Fahrbahnsanierung

Maßnahmen



Kurzfristige Maßnahmen

-  Fahrbahnsanierung mit lärm-minderndem Fahrbahnbelag

Langfristige Maßnahmen

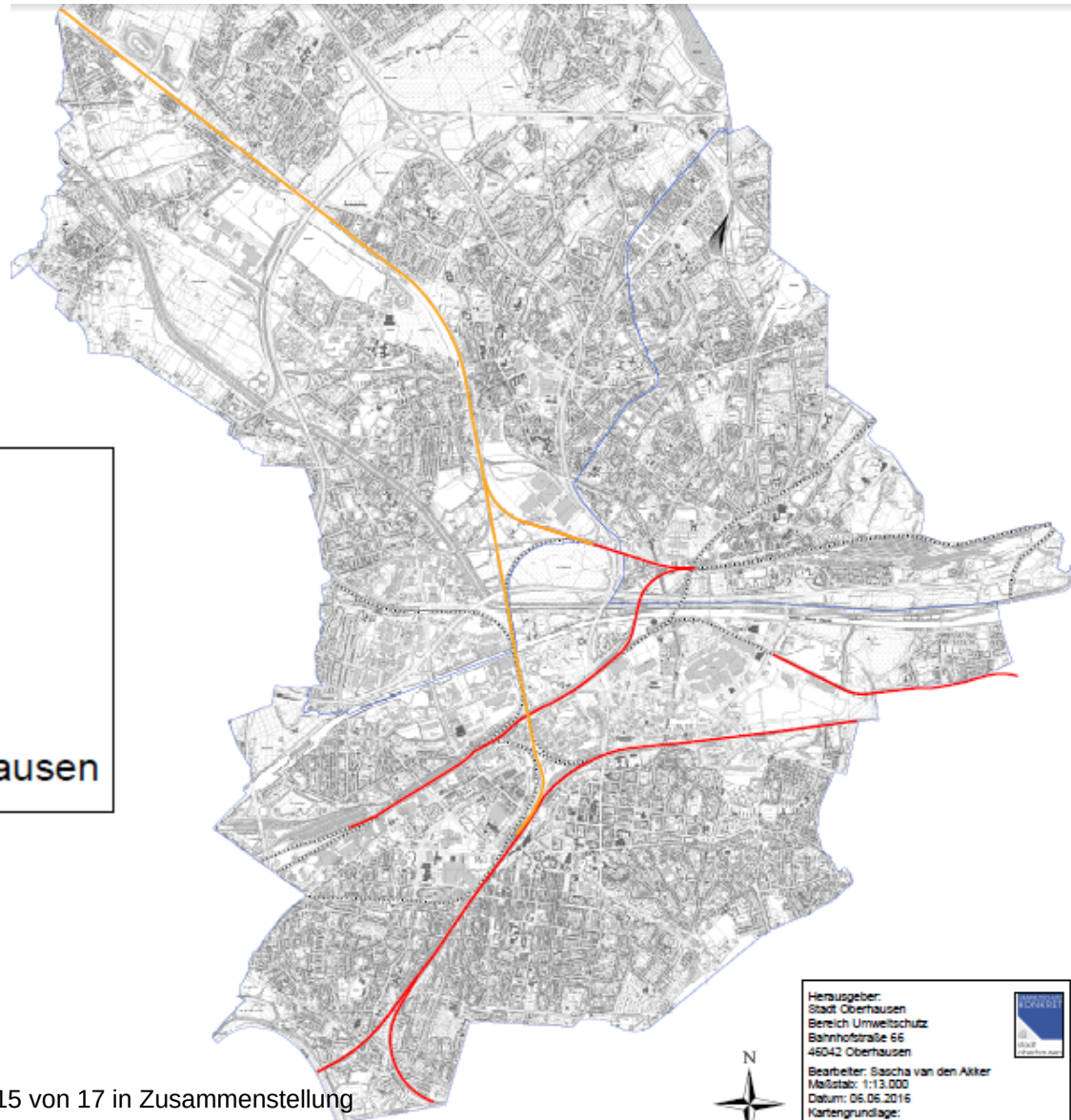
-  Fahrbahnsanierung mit lärm-minderndem Fahrbahnbelag
-  Kartierungsnetz Straße



Maßnahmenbereiche Schienenverkehrslärm

Maßnahmen der Deutschen Bahn AG

-  Lärmvorsorge
-  Lärmsanierung
-  Schienenstrecken Oberhausen





Ruhige Gebiete in Oberhausen

Ausweisung von insgesamt 2 ruhigen Gebieten
und 18 ruhigen siedlungsnahen Erholungsflächen,
13 Prüfaufträge für relativ ruhige Gebiete

Ruhige Gebiete mit sehr ruhiger Kernfläche

 Gesamtlärmbelastung
 $L_{DEN} < 55 \text{ dB(A)}$ auf Fläche
($> 50 \text{ ha}$), z.T. $L_{DEN} < 50 \text{ dB(A)}$

Ruhige siedlungsnahe Erholungsflächen

 Gesamtlärmbelastung
 $L_{DEN} < 55 \text{ dB(A)}$ auf Fläche ($> 3 \text{ ha}$)

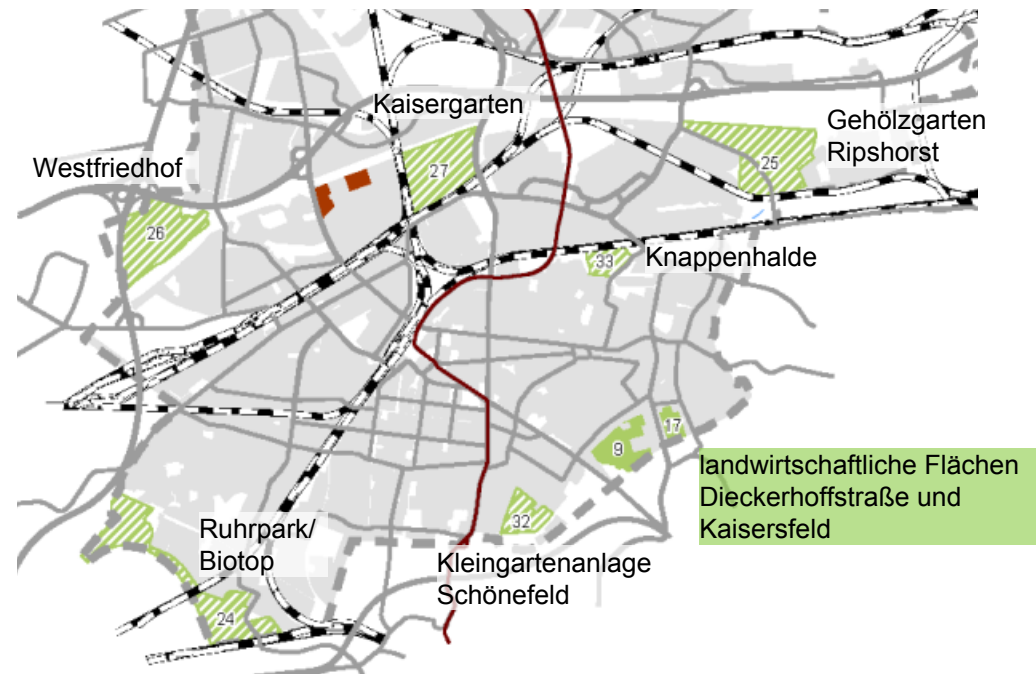
Prüfauftrag relativ ruhige Gebiete

 Gesamtlärmbelastung
 $L_{DEN} \geq 55 \text{ dB(A)}$

 Siedlungsfläche

Emittenten

 Kartierungsnetz Straße
 Kartierungsnetz Straßenbahn
 Kartierungsnetz Schiene (Bund)
 Standorte IVU-Anlagen





Wirkungen und Kosten der kurzfristigen Maßnahmen

Wirkungen

- Bei Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen des Lärmaktionsplans der 2. Stufe kann die Anzahl der Betroffenen im Pegelbereich über 65/55 dB(A) um ca. 20% reduziert werden, im hohen Pegelbereich über 70/60 dB(A) kann die Anzahl der Betroffenen um über 50% reduziert werden

Kosten

- Die Gesamtkosten der kurzfristigen Maßnahmen des Lärmaktionsplans der 2. Stufe (ohne KIF-Maßnahmen), für die die Stadt Oberhausen der Baulast- und Kostenträger ist, belaufen sich auf ca. 130.000 €